GeniusReport
simply younique

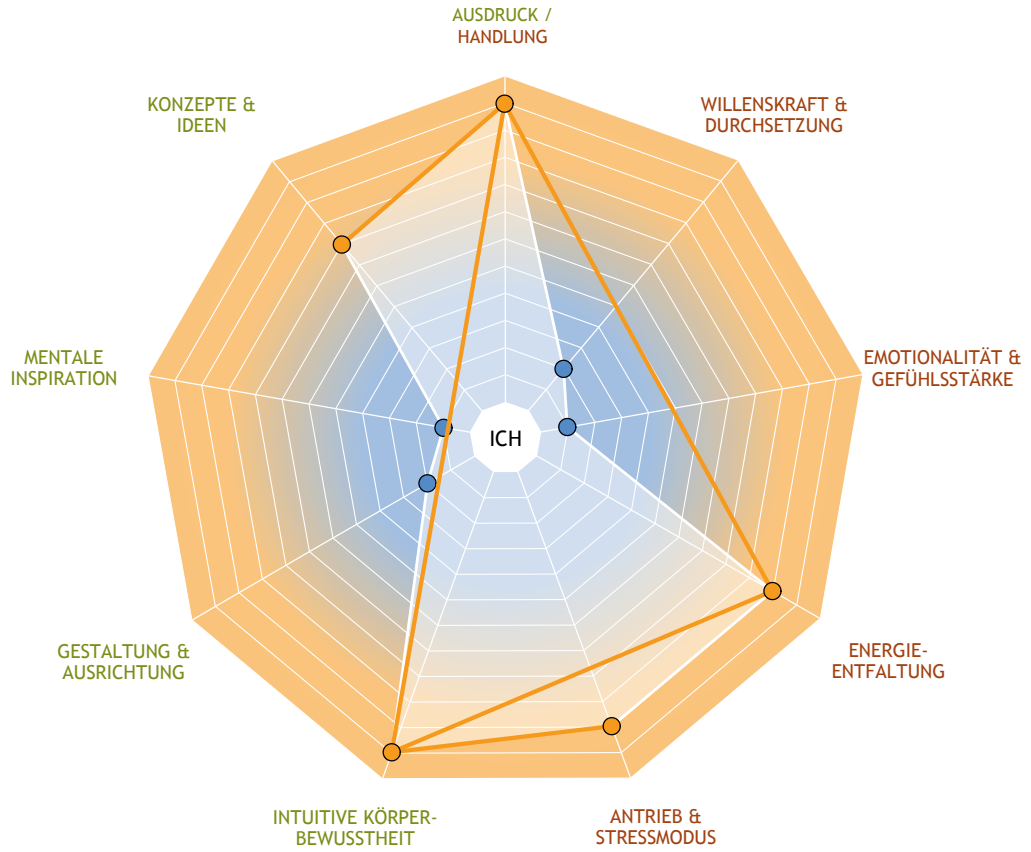
Helene Balles

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbigen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

SPEZIALISIERTE HANDLUNGSORIENTIERUNG

Ich setze meine Schaffenskraft gerne für produktive Prozesse ein und kann tatkräftig zupacken. Wichtig ist es mir dabei, dass eine Aufgabe meinen Talenten und Fähigkeiten entspricht und ich mich befriedigend verwirklichen kann. Ich schätze die Kooperation mit jenen, die ich für meine Projekte begeistern kann.

VORBILDHAFTIGKEIT

Mir ist meine Authentizität wichtig. Denn nur auf dem Gebiet, das mir entspricht kann ich als Vorbild wirken und meine besonderen Talente einbringen. Durch meine individuelle Hingabe, mache ich Neues sichtbar in der Welt und trage so als Leitstern zu Veränderungen bei.

ANREGENDE IDEEN UND GESCHICHTEN

Ich habe das Talent, Ideen und Geschichten anregend zu erzählen. Ich kann mich dabei wortreich und rhetorisch geschickt ausdrücken und auf diese Weise andere Menschen inspirieren. Basis dafür sind meine natürliche Neugier und die Fähigkeit, Erfahrungen zu verarbeiten.

URTEILSKRAFT FÜR OPTIMIERUNG

Ich habe die Fähigkeit zu erkennen, was noch nicht optimal ist oder wo Verbesserungen möglich sind. Meine kritische Urteilskraft ist die Basis für meine Unzufriedenheit mit dem, was noch optimiert werden kann. Manchmal lässt mich das als "Weltverbesserer" erscheinen, denn nicht immer wird Kritik gerne gehört.

SPONTANITÄT UND IMPROVISATIONSTALENT

Ich kann meine intuitiven Wahrnehmungen sehr spontan ausdrücken. Daher fällt es mir auch nicht schwer, schnelle Entscheidungen zu treffen, wenn dies notwendig ist. Ich habe ein Improvisationstalent und kann reaktionsschnell Entwicklungen antizipieren und auf Geschehnisse schlagfertig reagieren.

INTUITIVE LEBENSSTÄRKE

Ich kann mich aus dem Zusammenspiel meiner intuitiven Bewusstheit mit meiner starken Lebenskraft sehr machtvoll entfalten. Diese kraftvolle Stärke gibt mir die Möglichkeit, mich auch in riskanten Situationen zu behaupten und auch anderen ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln.

EIGENSTÄNDIGE AKTIVITÄT

Meine Schaffenskraft entfaltet sich in fast unermüdlicher Aktivität. Ich liebe es, mich eigenständig meinen Aufgaben widmen zu können und durch die erzielten Ergebnisse auch Wirkung zu entfalten. Wenn ich in Aktivität bin, kann ich sehr beschäftigt wirken und für andere schwer verfügbar erscheinen.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN



%	
43	GESELLSCHAFTLICHER Anteil, der eine weitreichende Wirkung in der Gesellschaft haben kann.
6	GEMEINSCHAFTLICHER Anteil, der sich in enger Kooperation mit anderen verwirklichen kann.
51	INDIVIDUELLER Anteil, der sich durch den kreativen Ausdruck von Individualität verwirklichen kann.

3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„MACHER“, effektiv, aktivierend, umsetzungsorientiert

Ich sitze gerne als Experte in Teams, um wahrzunehmen, welche Beiträge ich für den Teamerfolg leisten kann. In der Umsetzung bin ich dann lieber für mich, um meine Aufgaben zügig erledigen zu können. Wenn Teamprozesse oder Besprechungen zu lange dauern, kann ich ungeduldig sein oder mich gleichzeitig mit etwas anderem beschäftigen.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



%	
9	Stärkung von FÜHRUNG und VERWALTUNG
5	Behauptung im WETTBEWERB und am MARKT
2	Zielorientierte PLANUNG und RESSOURCENSTEUERUNG
16	Förderung der KOMMUNIKATION und INTERAKTION
28	Zukunftssichernde ERHALTUNG der Struktur
40	Impulsgebend für INNOVATIONEN und VERÄNDERUNGEN

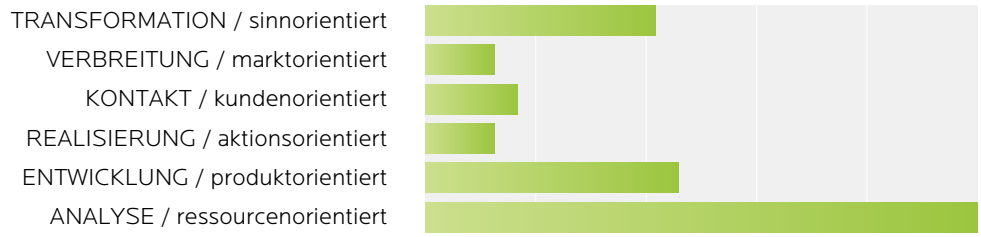
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

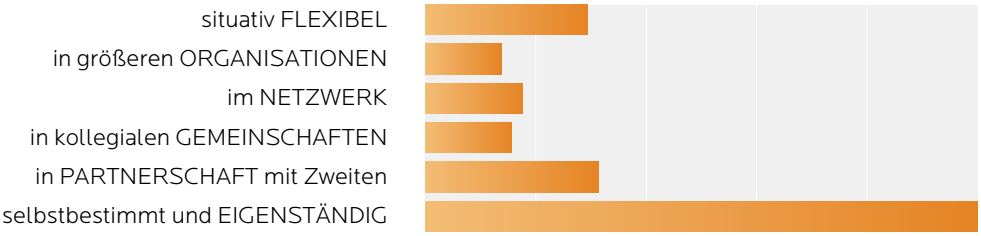
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



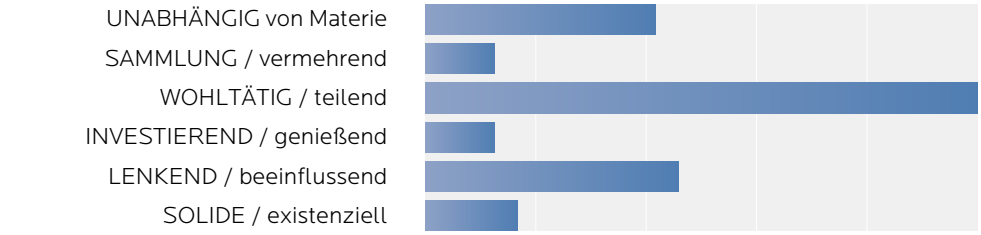
Stichworte zum Talent „ANALYSE“:
ressourcenorientiert, Grundlagen schaffend, absichernd, investigativ,
z.B. Recherche, Forschung, Projektierung, Einkauf

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich am besten entfalten, wenn ich meine Aufgaben selbstbestimmt und eigenständig erfüllen kann. Ich kann mich sehr gut selbst motivieren, mir selbst Ziele setzen und mir übertragene Arbeiten eigenverantwortlich erledigen.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Für mich bedeutet materieller Wohlstand, dass ich selbst über genügend Ressourcen verfüge, um diese auch mit anderen zu teilen, die weniger haben als ich. Auch für mich lohnt sich diese Haltung, weil kluges Teilen auch meinen Wohlstand begünstigt.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



%

23 LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.

58 ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.

19 INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



%

52 PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.

17 EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.

31 MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar **reiflich / haltbar**

Ich kann Entscheidungen sehr spontan und intuitiv treffen und, wenn es neue Umstände verlangen, diese situativ auch rasch wieder revidieren.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

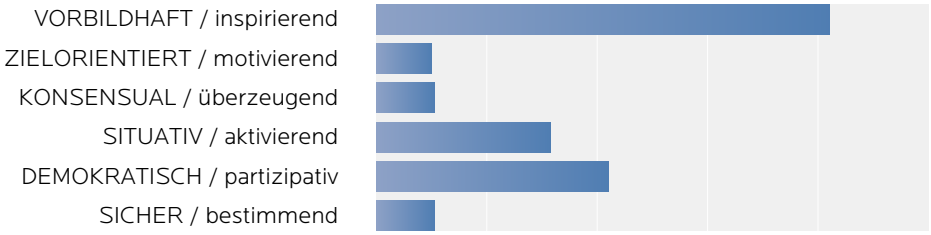
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Andere nehmen an mir einen partizipativen Führungsstil wahr, weil ich meine Mitarbeiter in Entscheidungen stark einbeziehe und bei Entscheidungen die mehrheitliche Meinung berücksichtige.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich verhalte mich in einer Führungsrolle vorbildhaft und tue selbst das, was ich von meinen Mitarbeitern erwarte. Das entfaltet die größte Wirkung und man folgt mir gerne nach.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Ich arbeite Konzepte und Ideen gerne aus und bringe diese in die Zusammenarbeit ein.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

BEDÜRFNISSE BEFRIEDIGEN

Es motiviert mich, im sozialen Zusammenhalt für das Notwendige zu sorgen. Ich kümmere mich gerne empathisch um andere und verstehe, was sie benötigen. Ich bin motiviert, einen Beitrag zu leisten, damit es meinen Mitmenschen gut geht und ihre grundlegenden Bedürfnisse befriedigt werden können.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

INVESTIGATIV - ERFOLGREICHES ERKENNEN

Meine Sichtweise auf die Welt ist davon geprägt, dass ich ein sehr gutes Auge und Gespür dafür habe, wer intelligent und damit in einem bestimmten Kontext lebensfähig ist und erfolgreich sein kann. Diese Sichtweise und Wahrnehmung ist die Basis für mein eigenes Überleben, weil nur das Erfolgreiche einen Beitrag zu meiner eigenen Sicherheit leisten kann.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

REGELMÄSSIGE AKTIVITÄT UM PRÄSENT ZU SEIN

Für mich ist es wichtig, einer regelmäßigen Aktivität nachkommen zu können, in der ich präsent sein kann und eine Ressource für andere darstelle. Ich steuere Beziehungen aktiv und bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch mir wichtig ist. Wenn mir eine Aktivität entspricht, kann ich sehr ausdauernd sein, weil ich mich selbst in der Aktivität auflade.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

FOKUSSIERT AUF ANDERE

Ich denke beziehungsorientiert und kann mich sehr gut auf andere fokussieren. Ich nehme an meinem Gegenüber vieles wahr und erkenne die Anliegen anderer. Mir entgehen keine Details und ich sammle breites Wissen. Meine Herangehensweise ist fokussiert auf das, was für mein Gegenüber wesentlich und wertvoll sein kann.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich verstehe es, Meinungen zu formulieren, die für andere wertvoll sind.

Ich verstehe es, meine Integrität beharrlich zu verteidigen und trotzdem höflich zu bleiben.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

Ich verstehe es, Probleme direkt anzusprechen, auch wenn dies eine Provokation darstellt.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

Ich werde von anderen unterstützt, weil ich Ideen authentisch und aufrichtig vermitteln kann.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Wenn ich führe ist mir meine Überzeugung oft wichtiger als die Zustimmung der anderen.

Ich kann andere empathisch motivieren, sich meiner Führung anzuschließen.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich begegne anderen mit Vorsicht, um meine eigene Sicherheit nicht zu gefährden.

Ich verstehe es, auch mit Einschränkungen erfolgreich umzugehen.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich kann sehr selbstbestimmt handeln und benötige keine äußere Autorität.

Ich respektiere Erfahrungen und kann diese geschickt in mein Handeln einbeziehen.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich teile meine kreativen Beiträge aufrichtig, um den gemeinsamen Erfolg zu ermöglichen.

Ich ziehe mich aus Gemeinschaften zurück, wenn diese grundlegende Prinzipien verletzen.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Meine subjektive Sicht drücke ich in Klarheit und ohne Kompromisse einzugehen aus.

Ich bin aufgeschlossen für die Meinungen und Standpunkte anderer.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich verstehe es, auch bei einer Vielzahl verlockender Anregungen, den Fokus zu bewahren.

Ich habe die Gabe, Menschen mit gleichen Ideen und Zielen zu finden.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich kann meine spontanen Einsichten sehr selbstbewusst ausdrücken.

Ich verstehe es, komplexe Zusammenhänge einfach und in Schlagworten auszudrücken.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Meine intuitive Wachheit dient dem entschlossenen Engagement für Werte und Ideale.

Ich verstehe es, Beziehungen feinfühlig zu gestalten und damit die Produktivität zu steigern.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Um mich nicht zu übernehmen, setze ich meine Macht und Stärke klug und bedachtsam ein.

Wenn Widerstand auftritt, kann ich meine Stärke und Macht kraftvoll entfalten.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich verstehe es, konsequent an einem erfolgreichen und bewährten Weg festzuhalten.

Wenn sich Chancen bieten verstehe ich es, diese mit Aufgeschlossenheit zu nutzen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).
Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH